

Frage → Antwort →

Warum ist die Laufzeit so lang?

SWIPE FÜR DIE ANTWORT



**LÖHNE RAUF
SONST ZAHL'
ICH DRAUF.**

Antwort



Die Laufzeit beträgt 27 Monate vom 1. November 2025 bis 31. Januar 2028. Sie ist regelmäßig ein zentraler Bestandteil des tariflichen Gesamtpakets. Wir als Gewerkschaft bevorzugen kurze Laufzeiten (z. B. 12 Monate), um schneller auf Inflation und wirtschaftliche Entwicklungen reagieren zu können. Arbeitgeber hingegen streben längere Laufzeiten (häufig 24 Monate oder mehr) an, um Kostensteigerungen zeitlich zu strecken.



**LÖHNE RAUF
SONST ZAHL'
ICH DRAUF.**

Antwort



Häufig gilt: Höhere prozentuale Entgelterhöhungen werden mit einer längeren Laufzeit „erkauft“.

Die lange Laufzeit des TV-L hat vor allem strategische und finanzielle Gründe auf Seiten der Arbeitgeber und der Gewerkschaftsseite.

Die wichtigsten Gründe für lange Laufzeiten sind:



LÖHNE RAUF
SONST ZAHL'
ICH DRAUF.

Antwort



Planungssicherheit für öffentliche Haushalte:

Die Länder verfügen über begrenzte und langfristig zu planende Budgets. Eine längere Laufzeit sorgt dafür, dass die Personalausgaben über einen längeren Zeitraum verlässlich kalkulierbar bleiben.



**LÖHNE RAUF
SONST ZAHL'
ICH DRAUF.**

Antwort



Friedenspflicht:

Während der Laufzeit eines Tarifvertrags gilt die Friedenspflicht. Das bedeutet, dass keine Arbeitskampfmaßnahmen zur Durchsetzung tariflicher Forderungen stattfinden dürfen. Dies gewährleistet Stabilität und Planungssicherheit für die öffentlichen Arbeitgeber.



LÖHNE RAUF
SONST ZAHL'
ICH DRAUF.